

# GEMEINDE erLEBEN!

Gemeindebrief der  
Evangelischen Emmaus-Gemeinde  
Heidelberg-Pfaffengrund

**Ausgabe: Frühling 2024**



**Wichtige Information:** In der RNZ war zu lesen, dass unser Gemeindehaus nicht mehr von der Kirche finanziert werden kann. Man könnte daraus schließen, dass wir das Gemeindehaus verlieren. Das ist falsch. Wir finanzieren das Gemeindehaus in Zukunft selbst, vor allem aus festen Mieteinnahmen.

Liebe Leserinnen und Leser,

zu unserem Gemeindefest am 21. Juli laden wir Sie heute schon recht herzlich ein. Wir beginnen um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Bitte vermerken Sie sich doch heute schon den Termin in Ihrem Kalender. Es wird zum Sommer keinen neuen Gemeindebrief geben. Daher bitten wir Sie, sich über unser Monatsblatt, das in der Kirche und im Gemeindehaus ausliegt, oder über den Pfaffengrunder Anzeiger zu informieren. Selbstverständlich können Sie uns jederzeit Artikel und Bilder zusenden.

Eine schöne Oster- und Frühlingszeit sowie einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen Ihr Gemeindebriefteam.

---

## Wichtige Adressen

---

### **Ev. Pfarramt der**

### **Emmaus-Gemeinde:**

Obere Rödte 11, 69123 Heidelberg

Tel.: 06221/707700

[www.ekihd.de](http://www.ekihd.de)

E-Mail: [emmausgemeinde@ekihd.de](mailto:emmausgemeinde@ekihd.de)

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 9–12 Uhr

Sekretärin: Meike Göhlmann

Pfarrerin: Ingrid Prokop-Schlögel

Pfarrer: Andreas Schlögel

Obere Rödte 9, 69123 Heidelberg

Tel.: 06221/7564723

### **Auferstehungskirche:**

Obere Rödte 11

### **Kinderhaus Panama:**

Richard-Drach-Str. 2

69123 Heidelberg, Tel. 06221/776581

E-Mail:

[kita.emmaus-gemeinde@ekihd.de](mailto:kita.emmaus-gemeinde@ekihd.de)

### **Seniorenzentrum:**

Storchenweg 2, 69123 Heidelberg

Tel. 06221/700555

Sprechzeiten Mo.–Fr. 9–17 Uhr

### **Ev. Diakoniestation Nord:**

An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Tel. 06221/480686

---

## Bankverbindungen

---

### **Emmaus-Gemeinde**

IBAN: DE18672900000026224306

Heidelberger Volksbank

BIC: GENODE61HD1

### **Emmaus-Gemeinde-JobPatenschaft**

IBAN: DE93672900000026224314

Heidelberger Volksbank

BIC: GENODE61HD1

### **Verein für Kunst und Musik**

IBAN: DE80672900000041416009

Heidelberger Volksbank

BIC: GENODE6ww1HD1

### **Gemeindeverein**

IBAN: DE10672500200000606758

Sparkasse Heidelberg

BIC: SOLADES1HDB

---

## Impressum

---

*Hrsg.:* Evang. Pfarramt der Emmaus-Gemeinde Heidelberg-Pfaffengrund

*Redaktion:* Ursula Peter, Ingrid Prokop-Schlögel, Andreas Schlögel, Meike Göhlmann. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Artikel vor.

*E-Mail:* [emmausgemeinde@ekihd.de](mailto:emmausgemeinde@ekihd.de)

*Layout/Satz:* Verlag 89, Gemeindebrief-Service, [www.verlag89.de](http://www.verlag89.de)

*Titelbild:* Privat

*Druck:* ZVD Kurt Döringer GmbH & Co. KG

Liebe Leserinnen und Leser!

Bald wünschen wir uns wieder „frohe Ostern“. Warum eigentlich? Was ist froh an Ostern? Ich mache Ihnen mal ein paar Vorschläge:

1. Wir freuen uns, dass über Ostern so viele Feiertage sind. Man kann wegfahren, Osterputz machen oder einfach mal ein paar Tage tun, wozu man Lust hat.
2. Mit dem Osterfest ist auch der Frühling endlich da. Die Sonne scheint und die Bienen summen. Das hebt unsere Laune.
3. Die Enkel glauben noch an den Osterhasen (oder tun wenigstens so) und suchen im Garten eifrig nach Ostereiern.

Das alles und noch viel mehr kann uns in Feiertagslaune versetzen. Aber es ist nicht das Entscheidende, was uns an Ostern froh machen kann. Sonst würden wir an Ostern in den Kirchen keine Worte aus der Bibel hören, sondern z.B. so einen Satz: „Lebe lustig, lebe froh wie der Mops im Haferstroh“. Das ist aber nicht unser Evangelium. Das ist nicht die Botschaft von Ostern. Die Botschaft von Ostern ist: Der Tod hat nicht das letzte Wort im Leben.

Wer aber hat dann das letzte Wort im Leben, in Ihrem und in meinen Leben? Es ist der, der auch das erste Wort in unserem Leben hatte, der uns ins Leben rief. Es ist unser Schöpfer. Und dieser Schöpfer hat uns nicht erschaffen, dass uns am Ende doch alle der Tod holt. An Ostern geht es also – ohne Übertreibung

– um alles oder nichts. Es geht darum, ob unser Leben bewahrt wird oder im Nichts verschwindet. Ich vermute, dass die meisten Menschen das als Sehnsucht in sich haben. Wir wünschen allen, die wir lieben (und uns selbst auch), dass ihr Leben nicht nur weitergeht, sondern all das Leben darf, was in diesem Leben nicht sein konnte. Versprochen ist uns, dass wir nach dem Tod das wahre Leben und Zusammenleben geschenkt bekommen.

Na ja, könnten wir denken, das ist schön, aber fast zu schön, um wahr zu sein. Es ist ja noch keiner dort gewesen, in dieser neuen Welt. Doch, es ist einer dort gewesen und ist noch dort. Das ist der auferstandene Christus. Seine Auferstehung feiern wir an Ostern. Aber das ist erst die halbe Wahrheit. Denn Christus wäre nicht Christus, wenn er auferstanden wäre und uns nicht in seine Welt mitnehmen würde. Was Gott seinem Sohn schenkt, nämlich das ewige Leben, das kann und möchte er auch uns schenken. Darum geht es an Ostern. Das kann man glauben oder nicht. Wenn wir es glauben, dann macht das unser Herz froh.

Wir werden deshalb nicht alle zu Frohnaturen. Aber wir können diesen tiefen Trost in uns spüren, dass unser Gott stärker ist als der Tod. Und wenn das unser Herz nicht froh macht, dann weiß ich auch nicht, was Gott uns sonst noch schenken soll.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen „frohe Ostern“,

---

*Ihr Pfarrer Andreas Schlögel*

# Prädikantin Bettina Wunsch

## – ein Interview mit mir selbst

### **Bettina, stellst du dich uns bitte einmal kurz vor?**

Ja sehr gerne. Ich heiße Bettina Wunsch, bin Jahrgang 65 und bin stolze Mutter von sechs großartigen Kindern. Ich arbeite in der Schule für Medizintechniker:innen in der Radiologie bei der Akademie für Gesundheitsberufe im Bereich Strahlenschutz.

Prädikantin wurde ich vor sechs Jahren, meine Wiederbeauftragung haben wir gerade hier gefeiert.

Ich habe mein ganzes Leben in dieser schönen Stadt verbracht. Geboren in der Weststadt im Josefshaus, aufgewachsen in Bergheim im Dunstkreis der Lutherkirche ging es über die Altstadt schließlich nach Schlierbach. Da meine erste Muttersprache Heidelberger Dialekt ist, kann ich mich mit gutem Gewissen als Ureinwohnerin bezeichnen. Ich bin meiner Neckarseite immer treu geblieben und werde davon auch nicht abweichen – wenn es zu vermeiden ist.

### **Wie bist du zum Ehrenamt in der Kirche gekommen?**

Ehrenamt war und ist mir wichtig. In meiner Kindheit war ich engagiertes Mitglied der Jungschar. Meine Freundinnen und ich haben diese Treffen geliebt. Das gute Gefühl, das mir Kirche geben konnte, habe ich in mein Leben mitnehmen können.

Daneben war ich aber auch im Sportverein aktiv, habe trotz mangelnder Körperlänge Basketball gespielt. Im Sport

fand dann auch meine erste ehrenamtliche Arbeit statt: Als Leiterin einer Seniorengymnastik und Jugendtrainerin im Basketball.

Dann kam die Altstadtzeit mit Ältestenkreis und Kindergottesdienst, Konfirmanden- und Seniorenarbeit. Später dann vor allem Kirchenmusik.

### **Jetzt stehst du im Talar auf Kanzeln und Friedhöfen. Wie ist es dazu gekommen?**

Irgendwann im Sommer 2016 bin ich morgens aufgestanden wusste, ich will mehr als Musik. Ich will mehr Wort. Ich will eine Ausbildung zur Prädikantin machen.

Und wenn ich etwas will, kann ich sehr hartnäckig sein. Also habe ich 2017 damit begonnen.

Diese Entscheidung habe ich nie bereut. Es war und ist eine der besten Entscheidungen, denn ich habe für mich in verschiedenen Kirchen einen Platz finden können.

Der Prädikantendienst ist besonders. Wir sind heute hier und morgen dort. Überall und nirgends. In manchen Gemeinden aber auch häufig. Hier in der Emmausgemeinde fühle ich mich besonders wohl, ich wurde von Anfang an herzlich aufgenommen.

Neben den Gottesdiensten liegen mir Trauerfeiern und Bestattungen am Herzen. Ich hätte es nie für möglich gehalten, wie viele gute, tiefgehende Gespräche es mit Angehörigen geben kann. Auch das ist lebendige Gemeinde:

Menschen in den schweren Stunden begleiten und ihnen bei der Trauer beistehen zu können.

Die Gottesdienste im Pfaffengrund haben aber für mich auch noch eine weitere, anregende Komponente. Da ich höchst musik-affin bin, finde ich hier die Möglichkeit, Gottesdienste mit besonderer Chormusik zu feiern. Und selbst mitsingen zu dürfen im Chor. Ganz wichtig für mich!

### **Du hast ja vor einigen Wochen deine Wiederbeauftragung hier gefeiert. Warum ausgerechnet hier?**

Mit den Verantwortlichen der Emmausgemeinde ist für mich eine sehr gute Zusammenarbeit möglich. Und so waren mir in der Vorbereitung des Gottesdienstes und des Empfangs buchstäblich alle Türen geöffnet. Die Kirche begeistert mich als Bauwerk immer wieder aufs Neue, die Akustik ist beglückend schön und es war auch genügend Platz für Chöre und eine große Gemeinde. Danke an der Stelle nochmal, dass ich hier feiern durfte!

### **Bekommen wir noch einen kleinen Ausblick?**

Ja gerne. Aufgrund der frühzeitigen Planung im Pfaffengrund darf ich mich auf viele weitere Gottesdienste für den Rest des Jahres hier freuen.

Außerdem habe ich noch ein paar Menschen im Umfeld, die über einen Beitritt in die evangelische Kirche nachdenken, die würde ich gern dabei begleiten.

Ich würde gern noch viele Konzerte hier miterleben dürfen.

Und ich versuche auch weiterhin nach den Gottesdiensten Zeit zu finden für die guten Gespräche beim Kirchkaffee mit dem besten Kirchkaffee-Kaffee in ganz Heidelberg!

Ich freue mich auf viele Berührungspunkte hier im Pfaffengrund.



# Anmeldung einer Bestattung im Pfarramt



**Wenn sich ein Todesfall in der Familie ereignet, gibt es über der ganzen Trauer immer sehr viel zu regeln und zu organisieren.**

Ein Bestattungsunternehmen muss kontaktiert werden, die Beerdigung muss organisiert und eine Grabstätte ausgesucht werden.

So vieles geht einem in den ersten Tagen nach dem Verlust eines nahen Menschen, durch den Kopf.

Oftmals wünschen sich Gemeindeglieder eine kirchliche Bestattung!

**Damit eine Beerdigung zeitnah stattfinden kann, bitten wir Sie darum – neben dem Beerdigungsinstitut – auch das Pfarramt schnellstmöglich zu informieren.**

Leider informieren uns einige Beerdigungsinstitute über einen Todesfall in

unserer Gemeinde erst, wenn bereits die Kremation stattgefunden hat. Das bedeutet etwa 14 Tage, nachdem Sie mit dem Bestatter Kontakt hatten.

Dadurch ist wertvolle Zeit verstrichen, in der wir uns längst um ein Gespräch mit Ihnen gekümmert und die Bestattung zusammen mit Ihnen vorbereitet hätten.

**Von daher unsere Bitte: Melden Sie sich persönlich bei uns im Pfarrhaus oder in unserem Sekretariat und überlassen Sie diese Meldung nicht den Bestattern.**

*Ihre Pfarrer*

# Der Kinderchor singt! Wer möchte mitmachen?

Jeden Dienstag um 17 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus an der Auferstehungskirche, um dort unter der tatkräftigen Unterstützung der Chor -Maskottchen Carlos und Schnecki zu singen – Altes und Neues, Lustiges und Besinnliches.

Unsere Freude an der Musik teilen wir auch mit anderen, so zum Beispiel am 28. April um 10 Uhr, wenn wir den Gottesdienst mitgestalten. Oder am 23. Juni um 11 Uhr, wo wir -besonders spannend! – bei einem Taufgottesdienst singen. Und natürlich beim Gemeindefest am 21. Juli, wenn wir ein Musical über den Turmbau zu Babel aufführen. Kinder zwischen ca. sechs und zwölf Jahren, die gern singen und neue Lieder kennenlernen, sind jederzeit herzlich willkommen, bei der Probe vorbeizukommen und das Chorsingen einfach auszuprobieren. (Eventuelle Fragen beantwortet die Chorleiterin Kerstin Sieben-Kaiser gerne unter der Nummer 0178/870 12 45).

*Kerstin Sieben-Kaiser*



# 30 Jahre Chorissimo: Jubiläumskonzert am 13. Juli



**So schnell gehen 30 Jahre vorbei, mag mancher denken. Gemeinsam mit Pop 21 aus Edingen und dem Evangelischen Kirchenchor Concordia aus Altenbach wollen wir das Sommerkonzert am 13. Juli um 19 Uhr in der Auferstehungskirche „rocken“ und mit einem Glas Sekt anstoßen!**

Chorissimo blickt zurück auf viele anspruchsvolle Weihnachtskonzerte, kreative Sommerkonzerte sowie externe Konzertauftritte, u. a. beim Chorfest Baden in der Peterskirche 2017 mit dem Gospel Magnificat, in Mannheim-Neckarau in der Matthäuskirche 2019 und in Ladenburg. Auch das Benefizkonzert 2016 für Pfarrer Hartwig Warnke war ein wichtiges Chorevent.

1994 gründete Christian Kurtzahn den „jungen“ Chor mit dem pffifigen Namen Chorissimo, mitinitiiert vom damaligen

Gemeindepfarrer Wolfgang Burkhardt. In der Heidelberger evangelischen Kirchenmusik sollten Akzente mit populärer Musik gesetzt werden. Mitreißende Songs zum Mitkatschen und Mitsingen, Lebensfreude pur – das verkörpert Chorissimo bis heuet. Nicht selten wartet der Chor mit der einen oder anderen Überraschung auf!

Musik ist mehr als das, was in den Noten steht. Das spürt man stets, wenn Christian Kurtzahn am Klavier, an der Orgel oder als Chorleiter fungiert. Musik berührt die Menschen auf besondere Art und Weise und hilft dem Menschen, auf der Gefühlsebene Gott näher zu kommen.

Kommen Sie zahlreich zu unserem Jubiläumskonzert. Wir freuen uns auf Sie!

*Monika Bietsch*

# Lust auf Square Dance?

**Sich mit anderen zur Musik bewegen, mit einfachen Schritten, die von einem Profi-Tanzlehrer erklärt und angesagt werden – einfach im „Flow“ sein.**

Der Förderverein für Musik und Kunst an der Auferstehungskirche lädt ein zu einem Nachmittag, bei dem Musik, Tanz und Miteinander im Vordergrund stehen. Egal ob Single, Paare oder Familie - beim Square Dance gibt es keinen „festen“ Tanzpartner, deshalb ist dieser Tanz für alle geeignet.

Wir bitten um Anmeldung bei Karin Erni (k.erni@t-online.de oder Telefon 700833)

**Square Dance Nachmittag  
Samstag, 13.4.2024, 15 – 17.30 Uhr  
im Gemeindehaus der Emmaus-  
gemeinde**



# Gottesdienst-Kalender

---

## März

**24.03. | 10:00 Uhr**  
*Palmarum*

Gottesdienst  
*Pfr. i. R. Ludwig Damian*

**28.03. | 18:00 Uhr**  
*Gründonnerstag*

Andacht mit Tischabendmahl  
*Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel*

**29.03. | 10:00 Uhr**  
*Karfreitag*

Gottesdienst mit Abendmahl  
*Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel*

**31.03.**

**Ostersonntag**

Achtung: Beginn der Sommerzeit

**6:00 Uhr**

Osternachtfeier mit Abendmahl

*Pfr. Andreas Schlögel*

Frühstück im Gemeindehaus im Anschluss –  
herzliche Einladung!

**10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl

*Pfr. Andreas Schlögel*

*Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel*

## April

**07.04. | 10:00 Uhr**  
*Quasimodogeniti*

Gottesdienst  
*Prädikantin Bettina Wunsch*

**14.04. | 10:00 Uhr**  
*Misericordias Domini*

Gottesdienst  
*Pfr. Andreas Schlögel*

**21.04. | 10:00 Uhr**

Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

*Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel*

Musikal. Begleitung: Gesangverein Frohsinn,  
Posaunenchor Handschuhsheim

**28.04. | 10:00 Uhr**  
*Kantate*

Gottesdienst

*Pfr. Andreas Schlögel*

Kinderchor der Emmausgemeinde

## Mai

**05.05 | 10:00 Uhr**

Gottesdienst

*Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel*

# Gottesdienst-Kalender

---

<b>09.05.   10:00 Uhr</b> <i>Christi Himmelfahrt</i>	Gottesdienst <i>Prädikantin Bettina Wunsch</i>
<b>12.05.   10:00 Uhr</b> <i>Exaudi</i>	Gottesdienst zur Konfirmation <i>Pfr. Andreas Schlögel</i>
<b>19.05.   10:00 Uhr</b> <i>Pfingstsonntag</i>	Gottesdienst <i>Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel</i>
<b>26.05.</b> <i>Trinitatis</i>	Gottesdienst <i>Pfr. i. R. Ludwig Damian</i>

## Juni - September

Jeden Sonntag Gottesdienst um 10 Uhr

<b>21.07.   11:00 Uhr</b> <i>8. So. n. Trinitatis</i>	<b>Familiengottesdienst zum Gemeindefest</b> <i>Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel</i>
--	--

## Konzert

---

<b>13.07   19.00 Uhr</b>	<i>Jubiläumskonzert „30 Jahre Chorissimo“</i>
--------------------------	---

## Letzte- Hilfe-Kurs

---

<b>4. Mai</b>	<i>14- 18 Uhr im Gemeindehaus</i>
---------------	-----------------------------------

## Tanz mit Emma

*(donnerstags 10-11:30 Uhr im Gemeindehaus)*

---

<b>4., 11. + 18. April</b>	<b>16. + 23. Mai</b>
<b>6.,20.+27. Juni</b>	<b>4.,11., 18. +25 Juli</b>

## Feste Gruppen und Termine

---

<b>Backtreff</b>	<i>montags</i>	<i>14:00 Uhr</i>	<i>Gemeindehaus</i>
<b>Café Emma</b>	<i>dienstags</i>	<i>15– 17:30 Uhr</i>	<i>Gemeindehaus</i>
<b>Tausch im Turm</b>	<i>dienstags</i>	<i>16– 18.30 Uhr</i>	<i>Auferstehungskirche</i>
<b>Kinderchor</b>	<i>dienstags</i>	<i>17– 17:45 Uhr</i>	<i>Gemeindehaus</i>
<b>Chorissimo</b>	<i>mittwochs</i>	<i>19.00 Uhr</i>	<i>Gemeindehaus</i>

# Termine

**Am Sonntag Jubilate, 21. April, feiern wir die Goldene, Diamantene und Gnaden-Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1974, 1964 und 1954.**

Wir laden herzlich ein zu einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl und viel Musik, mitgestaltet vom Gesangsverein Frohsinn und dem Posaunenchor Handschuhsheim. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Die Jubilarinnen und Jubilare treffen sich mit Pfarrerin Ingrid Prokop-Schlögel um 9.45 Uhr im Gemeindehaus, um gemeinsam in die Kirche einzuziehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Empfang im Gemeindehaus.



Am Sonntag den 30. Juni findet in unserer Auferstehungskirche ein besonderer Inklusions-Gottesdienst statt für behinderte Menschen und ihre Familien.

Natürlich ist die ganze Gemeinde dazu eingeladen, und wir freuen uns, wenn viele kommen. Beginn ist um 10 Uhr. Pfarrerin Ingrid Prokop-Schlögel leitet den Gottesdienst. Im Anschluss gibt es Kirchencafé im Gemeindehaus.



# **Gemeindefest am Sonntag, 21. Juli, rund um Kirche und Gemeindehaus**

**Um 11 Uhr laden wir ein zum Familiengottesdienst  
mit dem Kinderchor.**

**Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen, Kaffee und Kuchen  
sowie ein buntes Programm für Jung und Alt.**

**Herzliche Einladung!**

**Wir freuen uns über Kuchenspenden.**

# Ehrenamtliche Vorlesepaten gesucht

## Über uns:

Bei uns im Evang. Kinderhaus Panama werden derzeit Kinder im Alter von 2 Monaten bis zum Schuleintritt in **Krippe und Kindergarten von 07:00-16:15 Uhr im offenen Konzept** betreut.

## Was ist ein Vorlesepate?

Vorlesepaten gehen regelmäßig in eine Kindertagesstätte und lesen einer Kleingruppe von Kindern etwas vor. Willkommen sind Paten aus möglichst verschiedenen Lebens- und Altersformen. Wir wollen damit die Begegnung verschiedener Generationen und die Vielfalt fördern.

Strahlende Kinderaugen, offene Mäuler und viele neugierige Fragen belohnen das freiwillige Engagement der Paten.

Vorlesepaten gehen mit Kindern auf Entdeckungsreise – in die aufregende Welt der Bücher und Geschichten! Beim Zuhören lernen Kinder die große, weite Welt kennen – die tatsächliche und die der Fantasie. Sie lernen die Sprache in all ihren Formen kennen und alle Schätze, die Literatur in sich birgt: Wissen, Erfahrung und Kultur.

Mit Zeit zum ruhigen, entspannten Vorlesen und anschließenden Gesprächen über das, was über die Geschichten an Inhalten transportiert wurde, können Kinder enorm davon profitieren. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn sich Paten für eine regelmäßige Bibelstunde hier im Kinderhaus finden würden!



Vorlesen liegt Ihnen nicht besonders, aber sie Gärtnern mit Leidenschaft, spielen Fußball oder haben andere Talente, die Sie gerne teilen möchten? Sprechen Sie uns an!

## Voraussetzung:

Sie benötigen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis. Die Kosten für dieses in Höhe von 13 € werden von der Evang. Kirche Heidelberg übernommen.

## Kontakt:

Für Fragen können Sie sich gerne bei **Frau Nora Böhm (Leitung des Kinderhaus Panama) 06221 776581** melden.

# Weltgebetstag

Jedes Jahr am ersten Märzwochenende laden Frauen zum Weltgebetstag ein.

Dieses Jahr wurde der Gottesdienst von christlichen Palästinenserinnen vorbereitet, die uns aus ihrem Leben und ihrem Alltag erzählten.

Ganz im Gegensatz zu dem schlimmen Krieg, der aktuell zwischen Israel und der Hamas tobt, hatten sie ein Motto ausgewählt, das uns alle zum Frieden aufgerufen hat: „... durch das Band des Friedens“. Wie es im Epheserbrief heißt: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ Untermalt von Fotos hörten wir zunächst einen kurzen geschichtlichen



Überblick über Land und Leute in Palästina sowie eine Interpretation des ursprünglichen Titelbildes dieses Weltgebetstages.

Anschließend feierten wir in ökumenischer Einigkeit Gottesdienst, der von wunderschönen Liedern begleitet war. Da der Krieg im Nahen Osten im Vorfeld des Weltgebetstages für Unsicherheit gesorgt hatte, beschlossen wir, an diesem Abend auf jegliche politische Stellungnahme zu verzichten.

Vielmehr war es unser Anliegen, ein Band mit all jenen zu knüpfen, die diese Hoffnung auf Frieden mit uns teilen. Im Anschluss an den sehr gut besuchten Gottesdienst gab es noch viel Gelegenheit, sich bei einem gemütlichen Abendessen auszutauschen und den Abend ausklingen zu lassen.

*Ingrid Prokop-Schlögel*

# 3. Letzte-Hilfe-Kurs in unserer Gemeinde

**Samstag, 04. Mai 2024, 14:00 – 18:00 Uhr, Gemeindehaus**

**Sterben ist zwar ein natürlicher Teil des Lebens, ruft aber in unserer Gesellschaft oft große Unsicherheit und Hilflosigkeit hervor, denn wer kennt schon die Anzeichen oder weiß, wie man sich am besten verhalten könnte, wenn ein nahestehender Mensch sich dem Lebensende nähert.**

Häufig gibt es Berührungängste mit sterbenden Menschen, oder es kommt zu Überforderung in der Bewältigung dieser besonderen Situation – u.a. auch deshalb, weil die Angehörigen und Zugehörigen oft nicht wissen, was sie für die Sterbenden tun können und was diese brauchen.

Dieser Kurs möchte hierzu Informationen liefern, Orientierung geben, Berührungängste abbauen und dazu ermutigen, sich den Sterbenden zuzuwenden, denn das ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Aufgrund der hohen Nachfrage und aufgrund weiterer Spenden kann der Kurs erneut kostenlos angeboten werden. Der Kurs kostet üblicherweise 18 €. Eine freiwillige Spende ist möglich und schafft die Grundlage einer weiteren Fortsetzung der Kurse in der Gemeinde.



Interessierte können sich bis zum **29.04.2024** telefonisch oder via Mail direkt beim Letzte-Hilfe-Team des Hospiz Louise melden.

Telefon: 06221/7050630 ( Mo.-Fr.: 08:30 – 15 Uhr)

Mail: [letztehilfe@hospiz-louise.de](mailto:letztehilfe@hospiz-louise.de)

Kursleitung: Manuel Kahl (Pflegedienstleitung, Hospiz Louise Heidelberg)  
Annette Bushill (Pflegefachkraft, Hospiz Louise Heidelberg)



## Wenn einer eine Reise tut ...

### Am 6. Juli führt unser diesjähriger Gemeindeausflug in die fränkische Stadt Bamberg.

Bamberg lädt uns ein in seine wunderschöne Altstadt, mit vielen Fachwerkbauten und malerischen Gassen. Seit 1993 gehört der sehenswerte Altstadtkern zum UNESCO Weltkulturerbe.

So vieles gibt es dort zu entdecken: Den bekannten viertürmigen Bamberger Dom, das alte historische Rathaus und auch die neue Residenz, um nur einige Sehenswürdigkeiten zu nennen. Wie immer werden wir Ihnen eine geführte Stadtführung anbieten. Anschließend haben Sie genügend Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden oder in einem gemütlichen Café auszuruhen.

Am Abend treffen wir uns, um miteinander zu essen und den Tag ausklingen zu lassen. Bis wir uns gegen 17.30 Uhr wieder auf den Heimweg machen.



- Wir starten um 8.00 Uhr am Nettomarkt und um 8.15 Uhr am Marktplatz.
- Die Fahrt nach Bamberg dauert ca. 3 Stunden.
- Gegen 21.00 Uhr werden wir wieder im Pfaffengrund sein.
- Falls Sie Lust haben dabei zu sein, melden Sie sich verbindlich im Pfarramt mit vorheriger Bezahlung an.
- Die Kosten für Busfahrt und Stadtführung betragen 43 € pro Person.

Wir freuen uns auf einen schönen Ferientag mit Ihnen!

*Ihre Pfarrer*

# Kasualien

---

Aus Datenschutzgründen  
dürfen die Kasualien  
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen  
nicht im Internet veröffentlicht werden.  
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,  
gedruckten Gemeindebrief.

# JAHRESLOSUNG

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Markus 16, 6

Liebe Gemeinde,

auch für den Frühling und Sommer habe ich mir wieder etwas Neues einfallen lassen, um Ihnen eine Freude zu bereiten. Ich habe Kerzen, kleine Leuchten mit Frühlings- und Sommermotiven sowie kleine Geschenke auch für Ostern für Sie vorbereitet, die Sie nach dem Gottesdienst erwerben können.

Schauen Sie doch mal bei unserem Basteltisch vorbei. Vielleicht finden Sie etwas Schönes für Ihre Wohnung oder für einen lieben Menschen, dem sie damit eine Freude bereiten möchten.

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre bisherige Unterstützung und hoffe, dass Sie auch weiterhin unsere Aktion „Ein Licht zu jeder Jahreszeit“ unterstützen.

Vielen Dank  
Ihre Ursula Peter

Text und Fotos: Ursula Peter



# Kompetenz in Ihrer Nähe



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank

Zweigstelle Pfaffengrund | Marktstr. 51A | 69123 Heidelberg

## Blumenhaus Rosenbach

Blumenhausrosenbach@gmail.com

Inh. M. Rosenbach

Fax. 06221 734499

Telefon: 06221 707688



Marktstraße 51

69123 Heidelberg

Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr u. 14.00-18.00Uhr

Mi. u. So. 8.00-12.00 Uhr

# adviva

SanitätsCenter OrthopädieTechnik RehaTechnik

## Wir helfen bewegen

**4x** in der  
Metropol-  
region

einfach  
scannen & mehr  
erfahren...



Heidelberg Heidelberg-Zentrum Neckargemünd Sinsheim



adviva GmbH · Eppelheimer Straße 64 · 69123 Heidelberg · [www.adviva-info.de](http://www.adviva-info.de) · [kontakt@adviva-info.de](mailto:kontakt@adviva-info.de)

## FOTOSTUDIO FOTeO HEIDELBERG

Fotodienstleistungen aller Art  
Passfotos, Bewerbungsfotos,  
Portraits, Kindergarten &  
Schulfotos, Hochzeitsfotos,  
Familienbilder, Tierportraits...

Fotostudio FOTeO Heidelberg  
Kranichweg 58/1  
69123 HD/PFAFFENGRUND  
06221/3353066  
[info@foteo.de](mailto:info@foteo.de)



[www.FOTeO.de](http://www.FOTeO.de)

Inhaber JAN BUOMANN



# Luck Objektbetreuung

Hausmeisterdienst, technische Objektbetreuung, Regulator Service,  
Gartenpflege, Schlüsselendienst, Fenster & Türen ausm.

Luck Objektbetreuung GmbH - Kranichweg 41 - 69123 Heidelberg

Tel.: (0) 6221 - 599 43 96

[info@dienstleistung-luck.de](mailto:info@dienstleistung-luck.de) - [www.dienstleistung-luck.de](http://www.dienstleistung-luck.de)

Im Buschgewann 25  
69123 Heidelberg  
06221/775115

Antonio Scoriapino

Öffnungszeiten:

11:30-14:30 und 17:30-23:30  
(Montag Ruhetag)

{ Ristorante Taormina }



## DR. TIMO BERGER

ZAHNMEDIZIN UND IMPLANTOLOGIE

Eppelheimer Straße 87, 69123 Heidelberg, Telefon: 06221 / 70 70 37

Zertifizierter Team-Zahnarzt  
für Sportzahnmedizin

